WWW.HANDWERK.DE
WWW.KH-RHEIN-NECKAR.DE

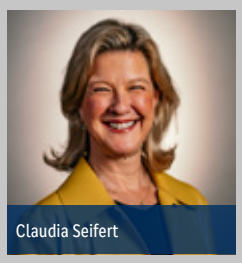
KH aktuell

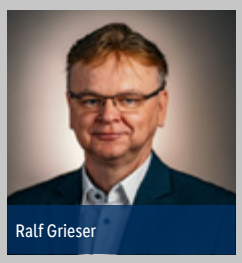
Ausgabe 2022

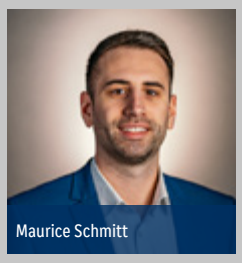
Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

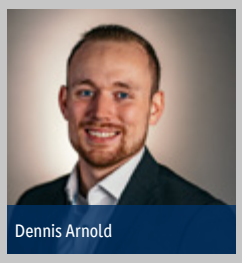
Christopher Lorenz
Bereichsleiter

Ömür Bozbayir


Claudia Seifert


Ralf Grieser


Maurice Schmitt


Dennis Arnold

Ihre Bank für den Mittelstand

Mit einem Team von Spezialisten begleiten wir unsere Unternehmenskunden in allen Phasen – von der Gründung bis zur Nachfolge. Dabei stehen unsere Kunden im Mittelpunkt – mit ihren geschäftlichen Zielen und natürlich auch mit den privaten Plänen.

Wir nehmen uns Zeit für die individuellen Belange: mit hohem unternehmerischem Verständnis, flexibel, verbindlich und auf Augenhöhe. Ihre Bank für den Mittelstand.

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

Wir beraten Sie gerne
Tel: 06221 514-319
www.heidelberger-volksbank.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Lembacher Str. 6, 68229 Mannheim
Tel. 0621-300 99 86-0, Fax 0621-300 99 86-6
E-Mail: info@kh-rhein-neckar.de

Verantwortlicher:
Geschäftsführer Tobias Menzer

Redaktion und Anzeigenleitung:
Katrin Herrmann

Gesamtherstellung:
CITY-DRUCK HEIDELBERG,
Bergheimer Str. 119, 69115 Heidelberg

Auflage:
3.000 Exemplare

Die Zeitschrift erhalten kostenlos die Mitgliedsbetriebe der Innungen in der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar sowie die für die Kreishandwerkerschaft maßgeblichen Behörden und Organisationen.

Alle Beiträge sind nach Stand 20.11.2022 veröffentlicht.

INHALT

Aus der Kreishandwerkerschaft

Sommerfest der KH Rhein-Neckar 4

Gemeinsame Ausbildungsabschlussfeier 5

Neuwahlen des Vorstandes am 07.11.2022 6

Aus den Innungen

Bäckerinnung Mannheim Stadt und Land 8

Dachdecker-Innung Heidelberg 9

Dachdecker-Innung Mannheim 10

Innung für Elektro- und Informationstechnik Schwetzingen-Mannheim-Weinheim 11

Fleischer-Innung Rhein-Neckar 15

Glaser-Innung Region Unterer Neckar 16

Metall-Innung Weinheim 16

Schreiner-Innung Heidelberg 16

Zimmerer-Innung Heidelberg 17

Zimmerer-Innung Mannheim 17

Organisation

ZDH Informationen aktualisiert 18

Seminare der Kreishandwerkerschaft RN 23

Berufsschule & Arbeitszeit 25

Tagung der Kreishandwerkerschaften mit dem BWHT 26

Entlastungsprogramme Energiekosten . 26

Neue Parkmöglichkeiten für Handwerksbetriebe in Heidelberg 27

Service

Nachhaltig mit Funktion: Die neue Kleidung MEWA PEAK 28

Parkerleichterungen in der Stadt Heidelberg 29

Notdienst- und Ladekarten für 2023 30

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Handwerkskolleginnen und -kollegen,

im November dieses Jahres erfolgten die Neuwahlen des Vorstandes der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar. Wir, Achim Bauer und Rüdiger Pyck, freuen uns über die Wahl zum Kreishandwerksmeister und das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren ehemaligen Vorstandskollegen Dieter Ernst, Norbert Menges, Günter Sebastian und Rudolf H. Vogel bedanken. Wir freuen uns, dass die Mitgliederversammlung der Ernennung von Herrn Norbert Menges zum Ehrenkreishandwerksmeister zugestimmt hat.

Mit voller Hoffnung die Corona-Krise endlich hinter uns lassen zu können starteten wir in dieses Jahr. Leider wurden wir mit einem Krieg in Europa überrascht, mit dem man niemals gerechnet hätte. Dies führt nun zu neuen Herausforderungen im Handwerk.

Die Kostenexplosion der Preise, besonders für Strom, Gas und Treibstoff, belasten die Betriebe stark. Die Pläne der Bundesregierung, die Gaspreisbremse zu Januar 2023 einzuführen, sind richtig und wichtig. Trotzdem wird diese Hilfe für viele unserer Betriebe zu spät kommen. Deswegen setzen wir uns dafür ein Härtefallhilfen auf den Weg bringen. Und zwar in einer schnellen Entscheidung, mit zeitnahen Beantragungsmöglichkeiten und baldiger Auszahlung.

Was nicht übersehen werden darf: Neben Gas und Strom leiden auch viele Betriebe unter den Preissteigerungen anderer Energieträger. Gerade im ländlichen Raum ist Öl ein bedeutendes Thema. Im Zuge der Diskussion um die Gasmangellage haben Betriebe versucht, Gas einzusparen. Beispielsweise wurde Öl reaktiviert oder sie sind auf Pellets umgestiegen. Diese Betriebe dürfen nun nicht bestraft werden. Die Härtefallhilfen müssen auch hier wirken.

Mit der Hoffnung auf ein baldiges Ende des Krieges, wünschen wir Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre
KREISHANDWERKERSCHAFT RHEIN-NECKAR

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Achim Bauer
Kreishandwerksmeister

Rüdiger Pyck
Kreishandwerksmeister

Tobias Menzer
Geschäftsführer

INTER Allgemeine Versicherung AG

Versorgungswerk
inter Handwerker Service

Betriebshaftpflichtversicherung

Sichert Ihre wirtschaftliche Existenz als Unternehmer!

Cleverer Gewerbeschutz jetzt für mehr als 120 Betriebsarten:

- Keine generelle Selbstbeteiligung
- Mitversicherung von Vorumsätzen
- Tätigkeitsschäden in Höhe der Sachschadendeckung
- Leistungs-Upgrade-Garantie

Ergänzen Sie Ihren Gewerbeschutz optimal mit der Betriebsinhalts-, Betriebsunterbrechungs-, Elektronik- und Maschinenversicherung.

INTER Handwerker Service
Erzbergerstraße 17
68165 Mannheim
Telefon 0621 12718-28
kc.mannheim@inter.de

www.handwerk.inter.de

inter VERSICHERUNGSGRUPPE

Sommerfest der KH Rhein-Neckar

Das Sommerfest fand am 12.07.2022 bei der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar statt. Mitgliedsbetriebe, Ehrengäste und Kooperationspartner der KH Rhein-Neckar waren hierzu eingeladen, um auch den Standort der Geschäftsstelle in Mannheim kennenzulernen. Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner aus Heidelberg gefreut, der an die Anwesenden seine Grüße überbrachte und die Bedeutung des Handwerks, auch hinsichtlich der geplanten Energiewende der Bundesregierung und auch für die Stadt Heidelberg, herausstellte.

Sommerfest der KH Rhein-Neckar: GF Menzer, OB Prof. Dr. Würzner, KHM Menges, KHM Bauer (v.l.n.r.)

Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald nutzte die Möglichkeit, um Ihre Kampagne zur Nachwuchsgewinnung vorzustellen. Mit dem „Das isses!"-Mobil können Werbeaktionen begleitet und Schulen besucht bzw. überall dort eingesetzt werden, wo Präsenz im Vordergrund steht. Ausgestattet ist das Fahrzeug mit allerlei zum Ausprobieren. Kleine Werkstücke sollen handwerkliche Fähigkeiten ansprechen und Lust auf mehr machen.

Eine leckere Auswahl vom Grill gab es von der Metzgerei Krauß. Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder einmal „Flugrost", die sich mittlerweile schon als „Hausband" der KH Rhein-Neckar etabliert hat.

„Das isses!"-Mobil der HwK

Gemeinsame Ausbildungsabschlussfeier

Im schönen Ambiente der Stadthalle Sinsheim wurde die diesjährige Ausbildungsabschlussfeier am 14.10.2022 durchgeführt. Eingeladen waren 177 Gesellinnen und Gesellen aus 15 teilnehmenden Handwerksinnungen. Nach der Begrüßung von Kreishandwerksmeister Norbert Menges und einem kurzen Grußwort das Jörg Albrecht, der Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim, an die Anwesenden richtete, erfolgte die Freisprechung der ehemaligen Auszubildenden. Nachdem diese in den Gesellenstand erhoben wurden, folgte die Übergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse durch die ObermeisterInnen und Innungsvertreter.

Die erste Ehrung des Abends übernahm Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Hier wurden alle Teilnehmer geehrt, die gute Prüfungsergebnisse vorweisen konnten. So erhielten durch Präsident Hofmann die Leistungspreise und Urkunden der Handwerkskammer MA RNO.

Auszeichnung Versorgungwerk (v.l.n.r.): Emma Pauline Raddatz (Konditorin), Isabell Stickel (Konditorin), Jennifer Stauch (Fleischerei-Fachverkäuferin), nicht vertreten: Jasper Schulz (Bäcker)

Das Versorgungswerk der im Bezirk der Handwerkskammer Mannheim zusammengeschlossenen Innungen e.V. zeichnete die Gesellen die mit Bestleistungen – sprich mit der Gesamtnote „sehr gut" – abgeschlossen haben aus. Der neugewählte Vorsitzende des Versorgungswerkes, Rüdiger Pyck, durfte hierfür an vier KandidatInnen ein besonderes Präsent übergeben. Die Freude war groß, als ein nigelnagelneues IPad als verdientes Geschenk und zur Anerkennung der hervorragenden Leistungen überreicht wurde.

Aus dieser Reihe wurde die letzte Ehrung der Ausbildungsabschlussfeier vorgenommen. Der Gesellenpreis wurde von der Volksbank Kurpfalz eG zur Verfügung gestellt und zeichnet den besten Absolventen mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus den teilnehmenden Innungen aus. Die Prüfungsbeste in diesem Jahr war Konditorin Emma Pauline Raddatz (Betrieb: Café Frisch OHG, Heidelberg). Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung!

Prüfungsbeste:
Emma Pauline Raddatz (Konditorin)

Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Band „Gonzo's Planet 9". Mit einem Fingerfood-Buffet im Foyer der Stadthalle Sinsheim ließ man den Abend noch ausklingen. Es war schön, nach zweijähriger Pause mal wieder den Abschluss der Ausbildung zusammen gebührend feiern zu können.

Neuwahlen des Vorstandes am 07.11.2022

Bei der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar standen turnusgemäß in diesem Jahr wieder die Neuwahlen des Vorstandes an. Kreishandwerksmeister (KHM) Norbert Menges stand für das Amt nicht mehr zur Verfügung, da er sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen möchte.

Die Wahl kam zu folgendem Ergebnis:

Kreishandwerksmeister
Achim Bauer
Rüdiger Pyck

Stellv. Kreishandwerksmeister
Rainer Fössel
Joachim Proetel

Weitere Vorstandsmitglieder

Christoph Bruhn	Monika Münch
Sebastian Busch	Eugen Reimche
Dietmar Clysters	Hansjörg Riegler
Stephan Kolb	Denis Waskey

Alle Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen.

Ehrungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder für ihre Ehrenamtstätigkeit geehrt:

Dipl.-Ing. Dieter Ernst

Nach über 40 Jahren im Vorstand der Kreishandwerkerschaft (seit 1982 im Vorstand der ehem. Kreishandwerkerschaft Mannheim; nach der Fusion im Jahr 2016 Vorstandsmitglied der KH Rhein-Neckar) scheidet Herr Ernst aus Altersgründen aus dem Vorstand aus. Mit einer Urkunde, der Goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes der Kreishandwerkerschaften und einem Abschiedsgeschenk der Kreishandwerkerschaft RN wurde dieser enorme Einsatz gewürdigt.

Dipl.-Ing. Günter Sebastian

Für 18 Jahre Vorstandsarbeit (zuerst bei der KH Mannheim und nach der Fusion bei der KH RN) wurde Herr Sebastian mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes der Kreishandwerkerschaften geehrt und erhält ebenfalls ein Präsent der Kreishandwerkerschaft RN.

Die KH bedankt sich für seine jahrelange Bereitschaft die Handwerksorganisation mit hohem Zeitaufwand zu unterstützen.

Rudolf H. Vogel

Seinen unermüdlichen Einsatz für das Handwerk erkennt man schon daran, dass Herr Vogel schon alle möglichen Auszeichnungen und Ehrungen erhalten hat. Die Goldene Ehrennadel der Kreishandwerkerschaft sowie auch die Goldene Ehrennadel des Bundesverbandes der Kreishandwerkerschaften und die Stauffermedaille wurde ihm vor einigen Jahren bereits verliehen.

Herr Vogel erhielt aber ebenfalls eine kleine Anerkennung seitens der Kreishandwerkerschaft RN und man verspricht sich gegenseitig, sich trotzdem ab und zu noch zu einem netten Austausch zu treffen.

Norbert Menges

Auch KHM Menges scheidet aus seinem Amt aus und KHM Bauer bedankte sich bei ihm für seinen jahrelangen Einsatz. Herr Menges wird mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes der Kreishandwerkerschaft geehrt. Von der Kreishandwerkerschaft RN erhält er zudem ein kleines Präsent zum Abschied.

In der Versammlung wurde vorgeschlagen, Herrn Menges zum Ehrenkreishandwerksmeister zu ernennen und man bittet um Abstimmung.

Nach einstimmigem Beschluss wurde Norbert Menges zum Ehrenkreishandwerksmeister ernannt.

Der neu gewählte Vorstand der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar

v.l.n.r.: GF Tobias Menzer, Eugen Reimche (Dipl.-Ing FH – Metallhandwerk), Sebastian Busch (Metallbauermeister), KHM Rüdiger Pyck (Fleischermeister), Christoph Bruhn (Dipl.-Ing. – Bauhandwerk), Monika Münch (Friseurmeisterin), KHM Achim Bauer (Dipl.-Ing. FH – Stuckateurhandwerk), Denis Waskey (Sattlermeister), stellv. KHM Rainer Fössel (Schreinermeister), Stephan Kolb (Elektroinstallateurmeister). Weitere Vorstandsmitglieder (nicht auf Bild vertreten): Dietmar Clysters (Kraftfahrzeugtechnikermeister), stellv. KHM Joachim Proetel (Dachdeckermeister), Hansjörg Riegler (Bäckermeister).

Bäckerinnung Mannheim Stadt und Land

Brot- und Brötchenprüfung der Bäckerinnung MA

Die Bäckerinnung Mannheim Stadt und Land führte in Raum S4.17 eine Brot- und Brötchenprüfung durch.

Das Ergebnis war sehr erfreulich. Qualitätsprüfer Daniel Plum prüfte insgesamt 36 Sorten Brot und 10 Sorten Brötchen. 27 Brote konnte er mit sehr gut bewerten. Weitere 7 Sorten schnitten immerhin noch mit gutem Ergebnis ab und nur ein Brot wurde nicht prämiert. Bei den Brötchen war das Ergebnis noch besser. 80 Prozent erhielten ein sehr gut und 20 Prozent ein gut. Bäckermeister Bernd Beringer unterstütze Herrn Plum bei seiner Arbeit. Gemeinsam prüften die Herren Form und Aussehen, Krusteneigenschaften und Krumenbild, Struktur und Elastizität, Geruch und natürlich den Geschmack. Die Prüfung ist eine freiwillige Qualitätskontrolle für Innungsbäcker.

Brotprüfer Daniel Plum vom Deutschen Brotinstitut

Bei der Arbeit: Qualitätsprüfer Plum und Bäckermeister Beringer

Fazit: Die Qualität der Innungsbäcker in Mannheim und Umgebung ist ausgezeichnet. Eine wirklich positive Nachricht also, von denen es ja leider zurzeit nicht allzu viele gibt. Das Bäckerhandwerk ist durch die sehr energieintensive Produktion in diesem Gewerk von den Preissteigerungen hart getroffen. Viele arbeiten mit Gas. Eine Umrüstung der Öfen ist auf die Schnelle auch nicht zu machen. Auch Rohstoffe und Personalkosten sind in die Höhe geschnellt. Diese Preissteigerungen können nur zum Teil an die Kunden weitergegeben werden, die inzwischen sich mit ihren Ausgaben merklich zurückhalten. Bleibt zu hoffen, dass die Branche, die als systemrelevant eingestuft wurde, Unterstützung erhält und nicht unter der schweren Last in die Knie gezwungen wird.

Zu prüfende Brote und Brötchen

Stand der Bäcker auf der Jobs for future überzeugend

Mit der Teig-Challenge haben die Verantwortlichen der Bäckerinnung Mannheim Stadt und Land offenbar den richtigen Nerv der Besucher getroffen. Durchgehend war der Stand von Besuchern belagert, die eifrig mit dem bereitgestellten Modellierteig hantierten.

Ganz nebenbei erhielten die jungen Menschen wertvolle Informationen über die Produktion und den Verkauf in einer Bäckerei und spürten deutlich welche Begeisterung von diesem schönen Handwerk ausgeht. Sie konnten sich mit jungen Betriebsinhabern und Auszubildenden unterhalten oder sich interessante Tricks vom Altmeister zeigen lassen. Anscheinend fanden die Besucher das so kurzweilig, dass keiner seinen Fragebogen auspackte, sondern alles was wichtig war direkt erlebt wurde.

Dachdecker-Innung Heidelberg

Lehrlingsausflug

Am 23. September 2022 wurden die Auszubildenden unserer Innungsbetriebe zu einem gemeinsamen Lehrlingsausflug eingeladen. Morgens ging die Fahrt zum VELUX Schulungszentrum nach Bad Dürkheim. In der Schulung wurde der Einbau eines Dachfensters mit Dämm- und Anschluss-Set inkl. Eindeckrahmen sowie der fachgerechte Anschluss eines Dachfensters an die Dachkonstruktion erläutert. Mit einem Luftdichtheitstest wurden die bauphysikalischen Anforderungen erklärt und veranschaulicht.

Im Anschluss an die Schulung lud uns die Velux GmbH noch zum gemeinsamen Mittagessen ein. Nach der Stärkung ließen wir den Tag noch bei einer Runde Soccergolf ausklingen.

Chic zur Freisprechung

Im Rahmen des diesjährigen Landesverbandstages fand in Mannheim die Freisprechungsfeier für die Gesellen der Dachdeckerbetriebe in BW statt, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beendet haben.

Von der Dachdecker-Innung Heidelberg wurden hierbei diesmal acht ehemalige Auszubildende in den Gesellenstand erhoben; sechs Absolventen kamen davon aus Innungsbetrieben.

Für die Gesellen unserer Mitgliedsbetriebe gibt es ein besonderes Geschenk der Innung: ein komplettes Outfit für die Freisprechungsfeier – Voraussetzung ist natürlich auch die Teilnahme an der Feier. Unser Lehrlingswart Jeremy Rimmler und Vorstandsmitglied Christin Holschuh trafen sich vorab mit unseren Gesellen im Kaufhaus Henschel in Heidelberg, wo sie chic eingekleidet wurden. Das gemeinsame Outfit konnte sich auf der Bühne zeigen lassen.

Zur bestandenen Prüfung erhielten die Gesellen unserer Innung ein komplettes Outfit zur Freisprechungsfeier. Obermeister Karl-Heinz Winterbauer (l.) und stellv. Obermeister Uwe Wiesendanger (2. v. l.) überreichten die Gesellenbriefe.

Dachdecker-Innung Mannheim

Landesverbandstag des Dachdeckerhandwerks BW in Mannheim

Nach über zweijähriger Corona-Pause war es wieder soweit: Der langersehnte 67. Landesverbandstag des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg konnte am 28. bis 29. Oktober 2022, unter seinem neuen Namen „Dachdeckertage BW“ in Mannheim stattfinden.

Unter dem Titel „Dachdeckerhandwerk 2030“ lud der Landesinnungsinnungsverband im Rahmen der Dachdeckertage BW zum diesjährigen Fachkongress nach Mannheim ein. Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz verfolgten die 150 Teilnehmer beim Branchengipfel gespannt die lehrreichen Impulsvorträge zum sensationellen Photovoltaik-Comeback, Baustoff-Recycling und Empfehlungsmarketing im Internet. Die Nachhaltigkeitsoffensive, die innerhalb der Zukunftsinitiative Handwerk 2025 ins Leben gerufen wurde und mit zahlreichen Fördermaßnahmen gespickt ist, wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Zuge ebenfalls vorgestellt.

Ehrung für Obermeister Proetel

v.l.n.r.: Obermeister Joachim Proetel, stellv. Obermeister Sascha Haarbach und Landesinnungsmeister Karl-Heinz Krawczyk

Anlässlich des Landesverbandstages wurde Herrn Obermeister Joachim Proetel die silberne Ehrennadel des Landesinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks BW verliehen. Herr Proetel ist seit 29. Oktober 2015 Obermeister der Dachdecker-Innung Mannheim und stellv. Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar seit 18. November 2019.

Nach einem kulinarisch und kulturell erstklassigen Freitagabend mit einer einzigartigen Unterhaltung im Mannheimer Palazzo ging es am Samstag mit der Öffentlichen Tagung und der Gesellenfreisprechung für die 300 Gäste ins große Finale der baden-württembergischen Dachdeckertage. Rund 90 Dachdecker-Jungesellinnen und -gesellen erhielten in feierlichem Rahmen ihren wohlverdienten Gesellenbrief durch die Lehrlingswarte der Innungen überreicht. Mit der Bestleistung von 94,2 Punkten wurde Jana Siedle vom Ausbildungsbetrieb Braun & Heine Bedachungen GmbH & Co. KG aus Furtwangen zur ersten Landessiegerin gekürt.

Bereits am 21./22. Oktober erkämpfte sich Jana Siedle den Titel der besten Dachdeckerin Deutschlands im bundesweiten Leistungswettbewerb. „Wir freuen uns über jede einzelne Frau in unserem Handwerk und beobachten, dass gerade die Dachdeckerinnen herausragende Leistungen während Ihrer Ausbildung erzielen“, betont die stellvertretende Landesinnungsmeisterin Janine Neureuther.

Für den krönenden Abschluss der diesjährigen Dachdeckertage sorgte die motivierte Keynote von Jörg Mosler mit dem Titel „Die Fachkräfteformel – Mitarbeitergewinnung für das digitale Handwerk“.

Innung für Elektro- und Informationstechnik Schwetzingen-Mannheim-Weinheim

Ehrungen Innungsmitglieder 2022

Der Innung für Elektro- und Informationstechnik Schwetzingen-Mannheim-Weinheim ist es eine Herzensangelegenheit sich persönlich über die Bedürfnisse der Mitgliedsbetriebe zu informieren und den Dialog auf Augenhöhe zu führen. Nach ihrer Wahl im November 2019 haben Obermeister Stephan Kolb und stellv. Obermeister Axel Kehrberger im Namen des Vorstands 2020 begonnen sich persönlich bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben vorzustellen und sich konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschlägen zu stellen die dabei helfen sollen die Innungsarbeit zu optimieren. Einigen Besuchstermine gingen besonderen Ereignisse voraus.

Der Betriebsbesuch des Vorstands am 18. März 2022 bei Firma MOWITEC Agostino Augusto e.K. war zwei besonderen Anlässen geschuldet. Das inhabergeführte Unternehmen feierte nicht nur sein 25-jähriges Betriebsjubiläum, sondern schenkt der Innung schon genauso lange sein Vertrauen und ist von Beginn an ein wertvolles Mitglied unserer Fachorganisation. In Würdigung von 25 Jahren unternehmerischen Erfolges, überreichten Obermeister Stephan Kolb und Vorstandsmitglied Joachim Tilg die Ehrenurkunden des Fachverbands und der Handwerkskammer. In Anerkennung der langjährigen Innungszugehörigkeit überreichte der Vorstand die Innungs-Urkunde und ein Weinpräsent.

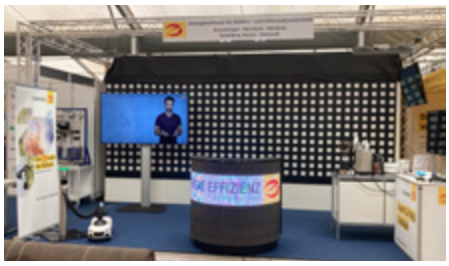
Ehrung Fa. mowitec Agostino Augusto e.K.

Der Vorstand fühlte sich geehrt der Einladung zum 77-jährigen Firmenjubiläum des Innungsbetriebs VOLZ E.K.T. GmbH am 22. Juli 2022 zu folgen. Denn der Betriebsgründer Jakob Volz trat zeitgleich mit der Betriebsgründung am 30. Oktober 1945, auch der Elektro Innung Mannheim bei und feierte somit auch sein 77-jähriges Innungsjubiläum. Obermeister Stephan Kolb und sein Stellvertreter Axel Kehrberger überreichten in Anerkennung der langjährigen Innungsmitgliedschaft dem Geschäftsführer Thomas Jung die Innungs-Urkunde und einen edlen Tropfen.

Ehrung Fa. VOLZ E.K.T. GmbH

Mannheimer Maimarkt 2022 und Soziales Engagement für benachteiligte Kinder im Rahmen des Handwerkerfrühstücks

Der Messestand 2022 des Innungsverbunds machte mit Hilfe von Exponaten zur Darstellung nachhaltiger Energieversorgung durch Umwandlung von erneuerbaren Energiequellen in nutzbare Energie, die Bereiche Wärme und E-Mobilität erfahrbar. Mit Unterstützung einer Virtual-Reality-Brille wurde den Besuchern ermöglicht, ein smartes Zuhause in der virtuellen Welt zu erleben und sich anschließend über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen im E-Handwerk zu informieren.



Nicht nur die Präsenz des Innungsverbunds der Elektro- und Informationstechnikerinnungen der Metropolregion Rhein-Neckar auf dem Mannheimer Maimarkt hat Tradition, sondern auch das damit einhergehende Handwerkerfrühstück. Nach einer 2-jährigen Zwangspause, begrüßte Obermeister Stephan Kolb am 3. Mai 2022 im Namen des Innungsverbunds der Innungen Schwetzingen-Mannheim-Weinheim, Heidelberg und Neckar-Odenwald, über 120 geladene Gäste.

Im Rahmen des traditionellen Handwerkerfrühstücks wurde auch wieder das soziale Engagement des Innungsverbunds in den Vordergrund gestellt. Gemeinsam mit dem Verein „Wir helfen Kindern e.V." – eine Initiati-

ve der Alexander Bürkle-Gruppe, unterstützt der Innungsverbund der Elektro- und Informationstechnikerinnungen der Metropolregion Rhein-Neckar, zu dem die Innungen Schwetzingen-Mannheim-Weinheim, Heidelberg und Neckar-Odenwald gehören, seit 2011 Projekte in der Metropolregion Rhein-Neckar. **Der Erlös der Spendenaktion wird immer zu 100 Prozent dem guten Zweck zugeführt und ging dieses Jahr an die Projekte Hans-Zulliger-Schule Mannheim und Ambulanter Kinderhospiz Neckar-Odenwald-Kreis e.V..** Die Großzügigkeit der Maimarktbesucher sowie die Unterstützung des Vereins „Wir helfen Kindern e.V.", ermöglichte jeweils einen Scheck über 1.000 Euro.

Da Förderschulen und Schulen für Erziehungshilfe, sowie ambulante Hospizdienste leider die kleinste staatliche Unterstützung erfahren, war es dem Verbund der Elektro- und Informationstechniker-Innungen und dem Verein „Wir helfen Kindern e. V." ein Anliegen diese Projekte zu unterstützen. Übergeben wurden die Spenden unter den Augen von 120 geladenen Gästen zu denen Klaus Hofmann – Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Stadtrat Markus Sprengler – Vertreter der Stadt Mannheim sowie der Vorstand und die Mitglieder der Innungen gehörten, durch die Vertreterin der Alexander Bürkle Gruppe, Heike Schuster und der Obermeister des Innungsverbunds und deren Stellvertreter: Obermeister Stephan Kolb und der stellvertretende Obermeister Axel Kehrberger für die Innung Schwetzingen-Mannheim-Weinheim, Obermeister Martin Illing und der stellvertretende Obermeister Andreas Köhler für die Innung Heidelberg, Obermeister Jochen Baumgärtner und der stellvertretende Obermeister Franz Koller für die Innung Neckar-Odenwald.

Die überreichten Spendengelder werden unter anderem für die Gewährleistung nachhaltiger Förderung der bereits laufenden und in der Vergangenheit unterstützten Projekte genutzt. Dazu gehört die Erhaltung eines speziell ausgestatteten Aufenthaltsraums der Hans-Zulliger-Schule Mannheim, der bei vielfältigen Problemen wie Aufmerksamkeitsstörungen, mangelnder Konzentration, Antriebslosigkeit und seelischen Erkrankungen therapeutisch eingesetzt wird. Außerdem wird der Außenbereich erweitert und mit einer Chill-Out Ecke gemütlich gestaltet.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Ambulanten Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis e.V. mit seinen 20 ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter/innen, steht die Begleitung von lebensverkürzend erkrankten oder trauernden Kindern, bei denen ein Elternteil palliativ erkrankt bzw. bereits verstorben ist, in ihrer häuslichen Umgebung. Das Hospiz wird die Spendengelder in ein Ferienprogramm für die Familien der lebensverkürzend erkrankten Kinder und für die Trauerfamilien investieren, das erstmalig im Sommer 2022 stattfand.

Feierlicher Abschluss der Ausbildungszeit der Auszubildenden im Elektrohandwerk

Am Freitag den 6. Mai 2022 begrüßte Stephan Kolb, der Obermeister der Innung für Elektro- und Informationstechnik Schwetzingen-Mannheim-Weinheim ca. 130 Gäste zur Freisprechung der Junggesellen und Junggesellinnen im Elektro Handwerk, die im Rahmen des Mannheimer Maimarkts im Handwerkergarten der Halle des Handwerks ausgerichtet wurde.

Unter den zahlreichen Gästen befand sich der Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg, Thomas Bürkle, der Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Klaus Hofmann, und Kreishandwerkmeister Achim Bauer.

Nach der musikalischen Eröffnung des Festakts mit Swing und Jazz von Martin Freund und seiner Begleitung hieß Obermeister Stephan Kolb in seiner Begrüßungsrede eine Junghandwerkerin und 52 Junghandwerker sowie deren Familien und zahlreiche Vertreter der Industrie, Versicherungen, Krankenkassen, des Großhandels und Obermeister der befreundeten Innungen Willkommen.

Worte des Lobs und der Anerkennung wurden von Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim, Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands Baden-Württemberg und Studiendirektor Albert Weiß, Leiter der Werner von Siemens Schule an die Absolventen der Gesellenprüfung sowie deren Ausbildungsbetriebe ausgesprochen.

Alle Redner beglückwünschten den Facharbeiternachwuchs des Elektro Handwerks zu ihrem Erfolg in einer der schwierigsten Handwerksprüfungen, nämlich die der Berufsausbildungen zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und Maschinen- und Antriebstechnik. Die Zielstrebigkeit, mit der die jungen Menschen Ihre Ausbildung absolviert und Ihre Gesellenprüfung bestanden haben, widerlege das von der Öffentlichkeit oftmals negativ wahrgenommene Image der Jugend. Bevor die ehemaligen Auszubildenden von Obermeister Stephan Kolb in den Gesellenstand erhoben und die mit Spannung erwarteten Gesellenbriefe übergeben wurden, sprach Maximilian Leon Bender im Namen der Junghandwerker seinen Dank an die Betriebe, Ausbilder und Lehrer der Berufsschule aus.

Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse sind alleine bereits eine Auszeichnung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Die einen sind glatt und ohne Mühen durchgekommen und andere haben es trotz einiger Turbulenzen geschafft. Aber auch in diesem Jahr gab es wieder herausragende Prüfungsergebnisse, die es zu würdigen galt und so konnte die Elektro- und Informationstechnik Schwetzingen-Mannheim-Weinheim und die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald die erbrachte Bestleistungen zweier Absolventen mit Urkunden und Präsenten, die durch den Obermeister Stephan Kolb und den Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg Thomas Bürkle überreicht wurden, honorieren.

Nach den Gruppenfotos mit den stolzen Junggesellen und der stolzen Junggesellin, sorgte beim anschließenden gemütlichen Teil des Abends Martin Freund und Begleitung weiter für die musikalische Unterhaltung und das Team des Handwerkergartens dafür, dass die Gläser der Gäste nicht leer blieben.

„Jobs for Future“ Mannheim 2022 – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium

Leider fand die Ausbildungsmesse „Jobs for Future“ nicht wie angekündigt im Februar diesen Jahres statt, sondern musste auf den Spätsommer 2022 verschoben werden. Trotz des späten Veranstaltungstermins, kamen vom 15.–17. September 2022 über 8.000 Besucher auf die Messe, die sich über Berufsbilder und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie aktuelle Stellen- und Ausbildungsplätze beraten und informieren lassen konnten. Pandemiebedingte Maßnahmen zur Berufsorientierung und Schulpraktika machen es für viele Schulabgänger immer noch schwer konkrete Vorstellungen über eine Berufsrichtung zu entwickeln.

Die Innungen für Elektro- und Informationstechnik Schwetzingen-Mannheim-Weinheim, Heidelberg und Neckar-Odenwald waren als Kooperationspartner der Handwerkskammer ebenfalls vertreten, um möglichst viele junge Leute für das Handwerk zu begeistern und potentiellen Fachkräfte-Nachwuchs zu gewinnen.

Für die Last-Minute Job- und Ausbildungsplatz-Börse, brachten die Innungen Ausschreibungen Stellenangebote und noch zu besetzenden Ausbildungsplätzen für das Ausbildungsjahr 2022 ihrer Mitgliedsbetriebe mit auf den Stand. Diese wurden dann direkt nach der Beratung an interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen bzw. an Arbeitsuchenden ausgehändigt.

Der nächste Termin der „Jobs for Future“ in Mannheim steht bereits schon fest – die Messe soll wieder zu Jahresbeginn, vom 09.–11. Februar 2023 in der Maimarkthalle stattfinden.

Nachwuchswerbung beim Handball-Länderspiel

Hoher Besuch in Mannheim: Mit Schweden kam am 13.10.2022 der amtierende Europameister zum EHF EURO Cup-Auftakt in die SAP Arena in Mannheim. Gegen kein Land hat Deutschland öfters gespielt als gegen die Skandinavier, die mit einem starken Kader in das Spiel gingen und auch 37:33 gewannen.

Die Elektro-Innung Schwetzingen-Mannheim-Weinheim hat während des Länderspiels der Männer A-Nationalmannschaft in der ausverkauften Arena mit einem E-ZUBIs-Stand für die Ausbildung im Elektrohandwerk geworben. Begleitet wurde diese Maßnahme von der E-ZUBIs-Banden-Werbung während des Spiels.

Eine Gewinnspiel-Aktion mit attraktiven Preisen wie einem Original-Trikot und -Handball mit den Unterschriften des Nationalteams, zog zahlreiche Besucher*innen an den Infostand. Vor Ort informierten der Obermeister der Innung, Stephan Kolb, und das Vorstandsmitglied, Ulf Bangert, die interessierten Jugendlichen und potentiellen Nachwuchs über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen im E-Handwerk.

Auch wenn das Spiel verloren ging, die E-Handwerksbranche hat gewonnen.

Fleischer-Innung Rhein-Neckar

Fleischer-Innung spenden an Hilfsorganisation

Anfang des Jahres beteiligte sich die Fleischer-Innung Rhein-Neckar am Spendenaufruf der Ukraine-Hilfe Sinsheim

„Die Welle der Hilfsbereitschaft ist überwältigend", berichten Roland Sadowi und Hubert Pittorf, Initiatoren der Ukraine-Hilfe Sinsheim. „In dreieinhalb Wochen haben wir mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Hilfe eine gewaltige Menge gestemmt. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar."

Vorbereitung der Metzgerei Krauß zur Spendenaktion

Auch Lebensmittel werden im Kriegsgebiet dringend benötigt. Für den Transport eignen sich haltbare Waren. Das nahmen Vertreter der Fleischer-Innung Rhein-Neckar zum Anlass, gemeinsam 1.000 Dosen Wurst zu spenden. Stellvertretend für die **Metzgereien Bräunling, Dick, Hess, Müller, Ohr und Pyck** in Sinsheim sowie die **Metzgereien Pütz in Walldorf, Schlenker in Sandhofen, Krauß in Neckargemünd und Fehrenbacher in Mannheim** übergaben Obermeister Rüdiger Pyck (Metzgerei Pyck), der stellvertretende Obermeister Dieter Krauß (Metzgerei Krauß) und der stellvertretende Obermeister Erwin Hess (Metzgerei Hess) die Spende an die Ukraine-Hilfe.

„Anhand von Fotos, Filmen und Berichten von Menschen, die selbst vor Ort waren, konnte ich mir ein Bild der Lage in der Ukraine machen", berichtet auch Jörg Albrecht, Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim. „Ich habe auch gesehen, dass unsere Hilfe direkt bei den Menschen ankommt und gezielt geliefert wird. Das Leid, das sich im Kriegsgebiet aufzeigt, ist unvorstellbar und kaum zu ertragen. Umso wichtiger sind die außerordentliche Arbeit der Ukraine-Hilfe, die überragende Spendenbereitschaft in der Bevölkerung und Spenden wie die unserer Ortsvorsteher und Metzger. Dafür bin ich zutiefst dankbar."

Text: Auszug Stadt Sinsheim

Die Fleischer-Innung spendete 1.000 Dosen Wurst für den Transport in die Ukraine. (Bild: Stadt Sinsheim)

106. Fohlenmarkt in Sinsheim

Auch der diesjährige Fohlenmarkt, der vom 26.-29.05.2022 stattfand, war wieder ein voller Erfolg. Nach zwei Jahren Pause konnte man endlich wieder zusammenkommen, um gemeinsam ein Volksfest zu feiern. Der Erfolg dieses Fests war auch in diesem Jahr wieder nur durch die Bereitschaft und den großartigen Einsatz aller Beteiligten möglich.

Die Fleischer-Innung Rhein-Neckar sorgte über die vier Tage an ihrem Innungsstand für die Bewirtung im Festzelt und am Außenstand; unterstützt wurde die Innung dabei durch die örtlichen Vereine.

Oberbürgermeister Jörg Albrecht sagte in seinem Rückblick zum Fohlenmarkt:
„Wir haben wieder eine tolle Gemeinschaftsleistung präsentiert und gezeigt, dass wir tolle Feste feiern können. Insbesondere nach der langen Pause war das ebenso beeindruckend wie wohltuend. Mir ganz persönlich und allen Besucherinnen und Besuchern wird der 106. Fohlenmarkt in guter Erinnerung bleiben."

Eröffnung des Sinsheimer Fohlenmarktes mit Fassbieranstich

Partystimmung im Festzelt mit FATE Music Covers
Bilder: © Stadt Sinsheim

Glaser-Innung Region Unterer Neckar

Neuwahlen des Vorstandes

Am 27.10.2022 fand anlässlich der Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der Geschäftsführung bei der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar die Neuwahl des Vorstandes mit folgendem Ergebnis statt:

Obermeister u. Lehrlingswart
Jürgen Simon

Stellv. Obermeister
Hans-Jörg Becker

Weitere Vorstandsmitglieder
Ramazan Citlak
Wolfgang Hettrich

Alle Wahlergebnisse waren einstimmig. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Metall-Innung Weinheim

Innungsausflug zur Tulpenblüte nach Holland vom 28.04.-01.05.2022

Die Mitglieder der Metall-Innung Weinheim besuchten das Land der Blumen und Holzschuhe. Holland bietet sich seinen Besuchern in abwechslungsreichen Bildern beschaulicher Windmühlen, grüner Grachten und leuchtend blühender Blumenfelder. Von ihrem Hotel im Hollandstädtchen Bergen, an der Küste unweit von Alkmaar gelegen, war es den Mitgliedern möglich, Ausflüge nach Amsterdam und nach Alkmaar zum Käsemarkt zu machen.
Danach auch noch Weiterfahrt in das Fischerstädtchen Volendam, an der Küste des Ijsselmeeres. Am nächsten Tag traten die Mitglieder mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

vorne (v.l.n.r): Stellv. OM Walter Geiss, Hilde Geiss, Alexandra Baumann, Bärbl Schmidt
hinten (v.l.n.r.): Bianca u. Achim Heiss, OM Dirk Baumann, Wolfgang u. Renate Ebert, Frank Schmidt

Schreiner-Innung Heidelberg

Grillfest der Innung

Am 10. Juni 2022 hatte die Schreiner-Innung Heidelberg nach langer coronabedingter Auszeit endlich mal wieder zu ihrem traditionellen Grillfest eingeladen. Viele Mitglieder, Freunde und Gönner der Innung sind der Einladung gefolgt.
Grillmeister „Bernhard“ (zum Verständnis: Es handelt sich um unser Mitglied Bernhard Gröner) verwöhnte mit seinem Helferteam die Anwesenden mit tollen Köstlichkeiten vom Grill. Die Vielfalt an mitgebrachten Salaten ergänzte den Gaumenschmaus. Der Grillmeister kam mit dem Grillen kaum hinterher. Für einen süßen Nachtisch war auch noch bestens gesorgt.
Vor dem Essen und danach erfreute ein toller Zauberer die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen, so dass die Augen leuchteten. Obermeister Schock von der Schreiner-Innung Sinsheim bereicherte das Fest mit einer riesigen Bällewurfwand.

Ernennung zum Ehrenobermeister

Diesen geselligen Anlass nutzte der neue Obermeister, Rainer Fössel, um seinen Vorgänger, Uwe Meyer zum Ehrenobermeister der Innung zu ernennen. In einer kurzen Rede lobt Obermeister Fössel das langjährige Wirken als Obermeister für die Schreiner-Innung Heidelberg. Er überreichte Herrn Meyer die Ehrenurkunde mit der Ernennung zum Ehrenobermeister und für die Ehefrau des neuen Ehrenobermeisters gab es ein Blumengesteck als kleines Dankeschön für die jahrelange Unterstützung ihres Mannes während der Innungsarbeit.

Obermeister Rainer Fössel (2.v.l.) ernannte Uwe Meyer (2.v.r.) zum Ehrenobermeister der Schreiner-Innung Heidelberg

Zimmerer-Innung Heidelberg

Freisprechungsfeier der Innung

Am Samstag, den 17. September 2022 hat bei dem Mitgliedsbetrieb Lang Holzbau GmbH in Heidelberg die diesjährige Freisprechungsfeier stattgefunden. Nach einer kurzweiligen Rede von Obermeister Swen Koppert wurden die Zeugnisse und Gesellenbriefe vom Gesellenprüfungsvorsitzenden Tobias Lang an 15 Gesellen überreicht. Außergewöhnlich waren die guten Leistungen von 4 Jung-Gesellen. Prüfungsbester war Maximilian Schlemmer von der Firma Holzbau Kaltschmitt in Heidelberg. Lehrlingswart Rainer Stetzelberger sprach nach dem Ritual der Innung Heidelberg die Gesellen frei. Der darauffolgende Zimmerer-Klatsch war eines der Höhepunkte der Veranstaltung.

Zahlreiche Innungsmitglieder, Familien und Freunde der Jung-Gesellen, Lehrer der Gewerbeschule Eberbach sowie die Leiterin der beruflichen Bildung Claudia Orth von der Handwerkskammer Mannheim und Kreishandwerksmeister Norbert Menges freuten sich mit den Jung-Gesellen.

Ein herzlicher Dank an Familie Lang für die Ausrichtung der Feier.

Zimmerer-Innung Mannheim

Ausbildungsabschlussfeier

Am 29.10.2022 hatte der Obermeister der Zimmerer-Innung Mannheim um 15.00 Uhr zur Mitgliederversammlung in seinen Betrieb eingeladen, um 17.30 Uhr waren dann die in den Gesellenstand zu erhebenden diesjährigen Prüflinge nebst Eltern, Verwandte und Freunde sowie die Ausbildungsbetriebe eingeladen.

Eine der Fertigungshallen war eigens für den Tag geräumt worden. Die Tische waren feierlich eingedeckt.

Insgesamt waren 16 Prüflinge in den Gesellenstand zu erheben, die ihre Prüfung erfolgreich bestanden hatten.

Zu diesem Anlass war auch der Präsident der Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald, Herr Klaus Hofmann angereist. Er beglückwünschte die jungen Menschen zu ihrem ersten Schritt in ihre berufliche Zukunft und riet ihnen sich ständig weiterzubilden und am Ball zu bleiben.

Übergabe der Gesellenbriefe

Der Obermeister, Matthias Elsässer, beglückwünschte die junge Gesellin und die Gesellen ebenfalls recht herzlich und bat sie doch in ihrem schönen Handwerk zu bleiben, sich weiterzuentwickeln und weiterzubilden.

Zusammen mit dem Prüfungsvorsitzenden, Michael Thomas, übergab er dann die Gesellenbriefe und die Prüfungszeugnisse.

Der traditionelle Zimmerer-Tanz durfte natürlich auch nicht fehlen. Alle Anwesenden waren dazu eingeladen. Sogar der Handwerkskammerpräsident wurde auf die Bühne geholt und tanzte mit.

Schließlich wurde Herrn Ehrenobermeister Georg Grüber noch seine Ehrenurkunde übergeben. In der letzten Sitzung wurde er kurzerhand zum Ehrenobermeister ernannt, die Überreichung der entsprechenden Urkunde stand jedoch noch aus.

Anschließend gab es dann noch den gemütlichen Zimmerer-Abend. Alle Anwesenden waren zu einem rustikalen Büffet eingeladen.

Es war das erste Mal, dass ein solcher „Sitzungsmarathon" bei der Zimmerer-Innung durchgeführt wurde, und im Nachhinein kann man sagen: Der Tag war ein voller Erfolg.

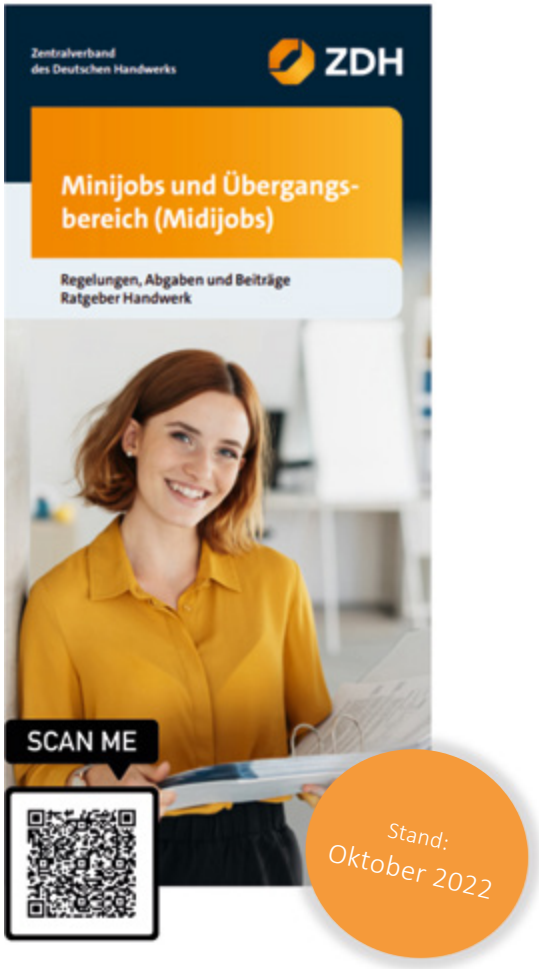
(v.l.n.r.) OM Elsässer, HWK-Präsident Hofmann u. EOM Grüber

ZDH Informationen aktualisiert

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat einige seiner Informationsflyer aktualisiert oder neu aufgelegt. Das „Praxis Recht“ bereitet Fachbegriffe und Regeln einfach, verständlich und praxisgerecht auf. Erläutert werden Kernpunkte neuer Gesetze und anderer Vorschriften, die auf die alltägliche Arbeit von Handwerksbetrieben Einfluss haben.
Die Informationen gibt es digital zum Download (unter www.zdh.de) oder als Link unter dem jeweils angegebenen QR-Code.

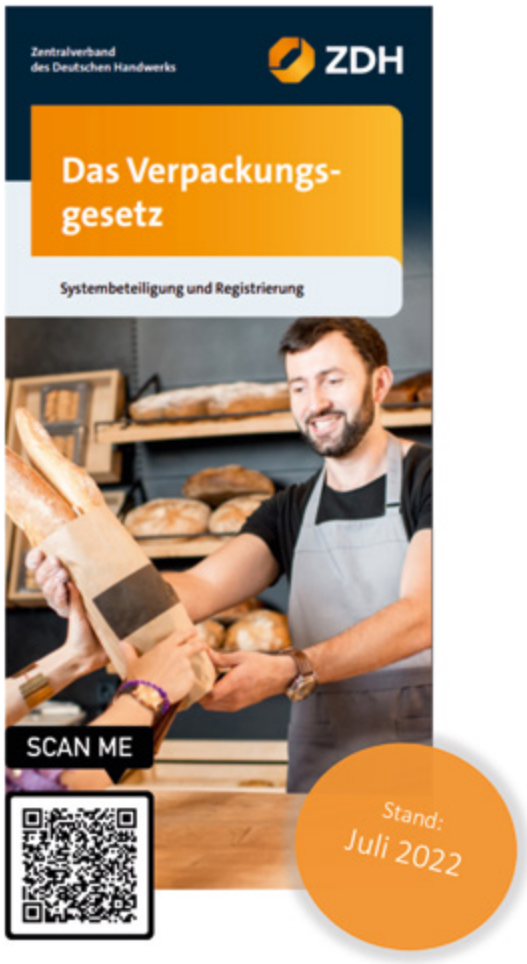
Flyer: Minijobs und Übergangsbereich

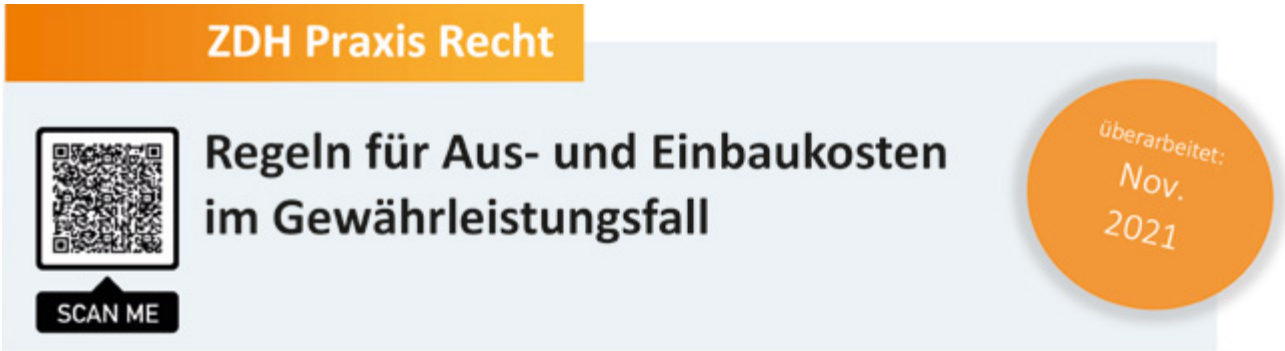
Der Flyer informiert über die Regelungen, Abgaben und Beiträge bei geringfügiger Beschäftigung im Handwerk.



Flyer: Das Verpackungsgesetz

Der Flyer informiert über die Pflichten für Handwerksbetriebe nach dem Verpackungsgesetz.





ZDH Praxis Recht

SCAN ME

Neue Regeln für Verbraucherverträge über digitale Produkte – Auswirkungen auf die Handwerkspraxis

Stand: Dez. 2021

ZDH Praxis Recht

SCAN ME

Veröffentlichung von Referenzfotos im Internet

Stand: Januar 2022

ZDH Praxis Recht

SCAN ME

Steigerungen von Material-, Rohstoff- und Energiekosten – Handlungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe

Stand: Juni 2022

ZDH Praxis Recht

SCAN ME

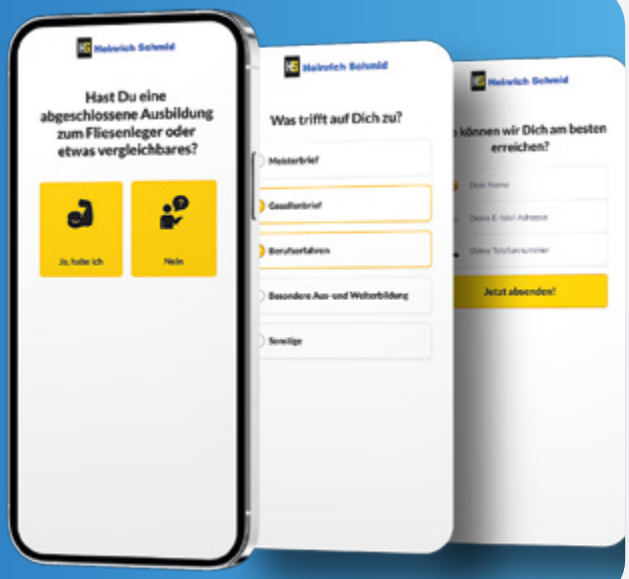
Widerruf bei Verträgen mit Verbrauchern

Bei Verträgen mit Verbrauchern gelten besondere Regeln. Das Widerrufsrecht ist die in der Praxis wichtigste Besonderheit. Dieses Recht erlaubt es Verbrauchern, einen Vertrag ohne Angabe von Gründen rückgängig zu machen.

Stand: November 2022

Erfahre hier mehr über die Social Media Recruiting Kampagnen.

Stärke dabei die Arbeitgebermarke und profitiere von den Mitgliedsvorteilen im Handwerk BW.



Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.

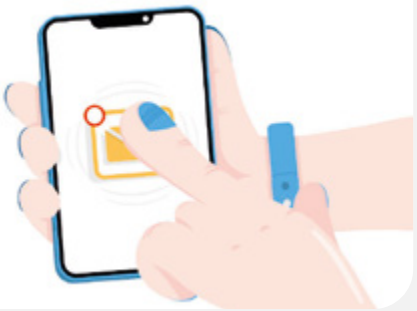
Exklusive Konditionen für

- → alle Mitgliedsorganisationen des Baden-Württembergischen Handwerkstag e.V.
- → alle Handwerksbetriebe in Baden-Württemberg

Die Methode. In 90 Sekunden erklärt.

Hier ansehen:

www.adstark.de/bwht



Betriebe. Die wissen, was gut ist.

GRAFRIED · Die Autobahn · HOMAG · Holzhaus Fabrik · Hydro · motherson · Heinrich Schmid · WITEC AG · binderholz

Warum Social Media Recruiting?

- Passivsuchende Kandidaten finden.
- Schneller & kurzer Bewerbungsprozess.
- Stärkung der Arbeitgebermarke.
- Zielgruppenspezifische Ansprache.
- Bewerbungshürde senken.
- Große Reichweite aufbauen.

2022 © Adstark Deutschland GmbH

Wir machen Deine adstark

Schritt für Schritt zum neuen Mitarbeiter.

Schritt 1

Potenzialanalyse

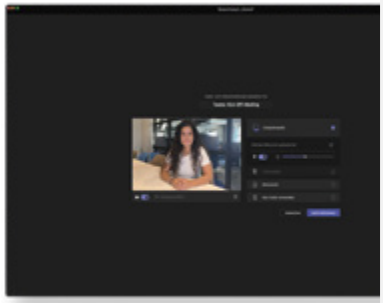
Geo- & demografische Kandidatenrecherche.

Analyse. Adstark führt eine Potenzialanalyse durch und bestimmt eine realistische Bewerberanzahl für die Social Media Recruiting-Kampagne.

Schritt 2

Kick-Off-Meeting

Mit einem persönlichen Ansprechpartner.



Live. In 60 Minuten besprechen wir per Microsoft Teams die Strategie der Kampagne. Gemeinsam legen wir die nötigen Grundsteine für die Medien, beantworten mögliche Fragen und starten mit der Umsetzung.

Schritt 3

Creative Design

Treffsicher & auffallend.

Firmenlogo

Motiv

Jobbezeichnung

Handlungs-aufforderung

Schritt 4

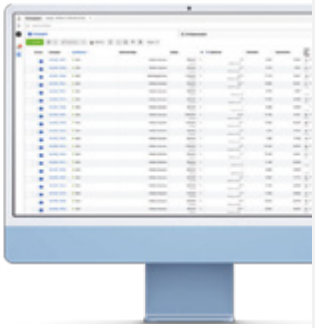
Bewerbertrichter

Funnel. Dank individuellen Fragen können sich Kandidaten innerhalb weniger Minuten für die Vakanz vorqualifizieren und mit dem Unternehmen in Kontakt treten. In Echtzeit.

Schritt 5

Kampagnenstruktur

Wöchentliche Optimierung der Strategie und tägliche Betreuung der Kampagne.



Performance. Durch KI-gesteuerte Algorithmen werden für den Erfolg relevante Daten sichtbar gemacht. Auf Basis dieser Werte werden täglich Optimierungen vorgenommen. Für maximale Performance.

Schritt 6

Tracking & Reporting

KPI. Eine wöchentliche Auswertung vom persönlichen Ansprechpartner ermöglicht detaillierte Einsichten in die Kampagnenstruktur und den Bewerbungsprozess.

Preisliste für´s Handwerk BW anfordern

Scanne mich!

Klicke mich!

www.adstark.de/bwht

2022 © Adstark Deutschland GmbH

Wir machen Deine adstark

Für heute, für morgen und für übermorgen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Nachhaltig absichern und vorsorgen

Machen Sie mit der richtigen Absicherung und einer individuellen Zukunftsplanung aus Ihrer Altersvorsorge eine Altersvorfreude. Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie, wie Sie sich nachhaltig absichern und vernünftig vorsorgen können.

Simon und Hans-Peter Stroh
Geschäftsführer der Stroh Dentaltechnik GmbH
Kunden und Mitglieder seit 1991/1994

Volksbank Kurpfalz

Seminare der Kreishandwerkerschaft RN

Verantwortlicher gemäß RSA zur Absicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)

Häufig wird dieses Zertifikat als Genehmigungskriterium für Arbeitsstellen an Straßen von den Kommunen eingefordert. Rechtsgrundlage ist hier die Pflicht des Bauunternehmers Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu ergreifen und eine ständige Kontrolle der Verkehrssicherung im Baustellenbereich. Die Schulung sollte regelmäßig wiederholt werden; teilweise akzeptieren Kommunen die Zertifikate nicht mehr, wenn die letzte Schulung vor 2-5 Jahren stattfand, und fordern die Erneuerung an. Die Schulung beinhaltet u.a. die **RSA21 Richtlinien** für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen.

Die nächste Schulung findet statt am:

Donnerstag, 09.03.2023

8.30 - 17.00 Uhr, in Heidelberg.

Die vollständige Seminarbeschreibung finden Sie unter dem QR-Code oder unter folgendem Link – hierüber kann auch die Anmeldung erfolgen:

https://eveeno.com/251506564

Seminar: Arbeitsrecht – kompakt

Auch der beste Betrieb kann gebremst werden, wenn er über die Fallstricke des Arbeitsrechts stolpert. Damit dies nicht geschieht, wird in diesem Kurs erläutert, wonach in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden darf, wann und wie ein Arbeitsverhältnis wirksam befristet werden kann, wann eine Abmahnung erforderlich ist und welchen Inhalt sie haben muss, damit sie wirksam ist. Außerdem wird aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen sogar eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses möglich ist. Es werden die in der Praxis am häufigsten auftretenden Fragen rund um diese Themen erörtert. Auch für eigene Fragen der Teilnehmer ist genügend Raum. Falls Sie konkrete Fälle oder Themenwünsche ansprechen möchten – bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Die Dozentin ist eine erfahrene Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Die Teilnehmer erhalten ein seminarbegleitendes Skript.

Donnerstag, 23.03.2023

14.00-18.00 Uhr, vhs-Zentrum Wiesloch

Anmeldung:

https://eveeno.com/688666795

oder

Donnerstag, 27.04.2023

14.00-18.00 Uhr, vhs-Zentrum Wiesloch

Anmeldung:

https://eveeno.com/778412144

Sehr geehrtes Innungsmitglied,

durch Ihre Mitgliedschaft haben Sie enorme Vorteile in vielen Bereichen.

Mit ihrer betrieblichen Krankenversicherung (bKV) gibt die SIGNAL IDUNA als Partner des Handwerks Ihnen als Betriebsinhabern einen starken Trumpf in die Hand im Wettrennen um qualifizierte Fachkräfte.

Sie als Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber wissen, wie schwer es sein kann, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter auf dem Arbeitsmarkt zu finden und diese auch zu halten.
Fachkräfte sind mittlerweile rar und deshalb hart umkämpft. Vielleicht spüren Sie diese Auswirkungen bereits in Ihrem Unternehmen.

Verschaffen Sie sich einen entscheidenden Vorteil im Wettbewerb um gute Mitarbeiter – mit einer betrieblichen Krankenversicherung.

Von einer betrieblichen Krankenversicherung profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter.

- Sie sind ein attraktiver Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt
- Sie schaffen Vertrauen durch soziales Engagement
- Sie verbessern die Produktivität und die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter durch Vorsorgeleistungen.
- Sie können die Prämien als Betriebsausgaben steuerlich berücksichtigen

Bieten Sie Ihren Mitarbeitern folgende Mehrwerte:

- Versicherungsschutz ohne Gesundheitsprüfung
- Vorerkrankungen sind mitversichert
- fehlende Zähne sind mitversichert
- keine Höchstentschädigungsgrenzen im Zahnbereich
- Arzttermin Service – Organisation von zeitnahen Facharztterminen
- Videoberatung
- Eine umfangreiche und individuelle Gesundheitsvorsorge
- auch für Privatversicherte

Dies sind nur einige Vorteile, die Ihnen die betriebliche Krankenversicherung für Ihr Unternehmen und für Ihre Beschäftigten bietet.

Bereits ab 1,66 € pro Mitarbeiter/pro Monat kommen Sie in den Genuss unserer betrieblichen Krankenversicherung.

Melden Sie sich doch einfach bei unseren Signal-Iduna Agenturen vor Ort.
Gerne finden auch wir für Ihr Unternehmen die passende Lösung!

Ansprechpartner

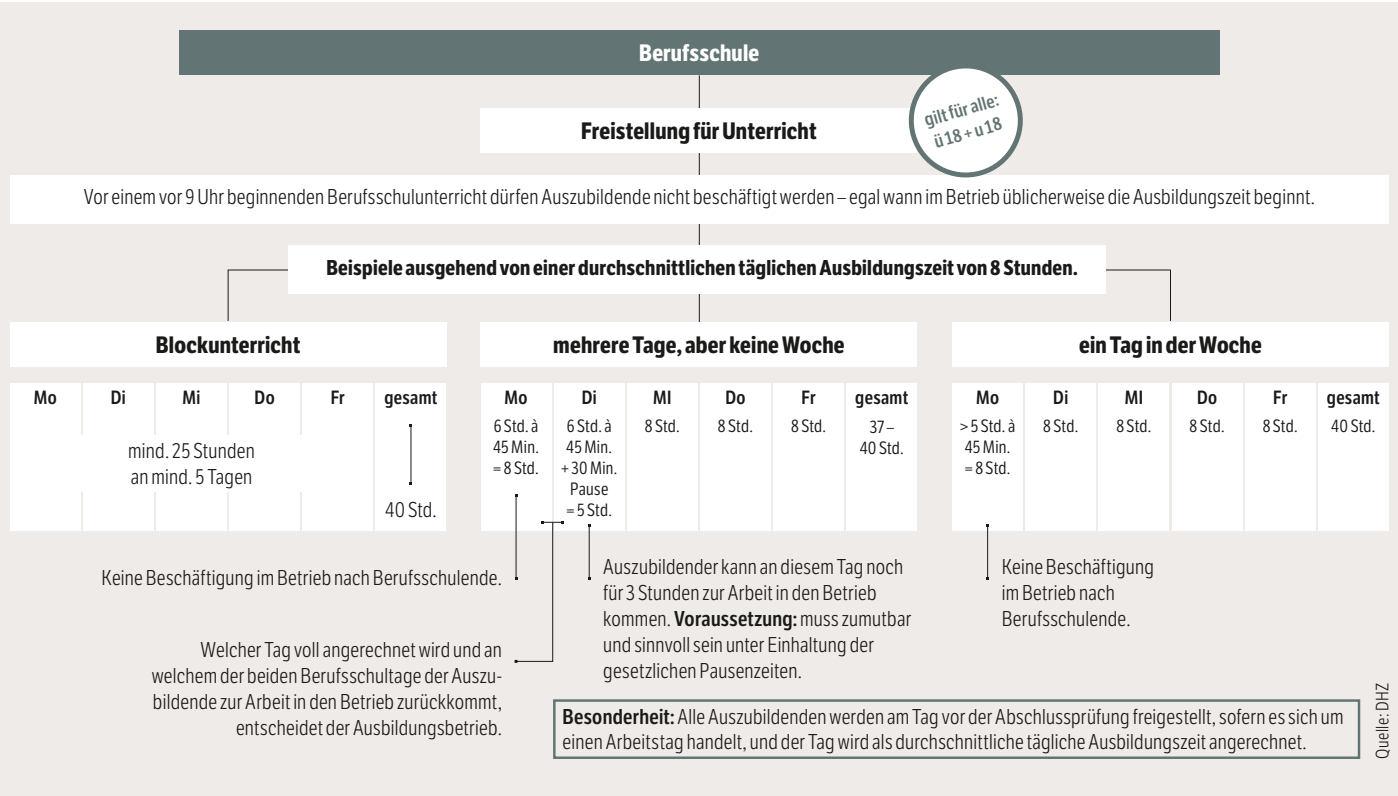
Geschäftsstelle Mannheim
B1 1-2
68159 Mannheim
gs.mannheim@signal-iduna.de
0621-172983-0

öfters nachgefragt...

Berufsschule & Arbeitszeit

Gemäß § 15 Berufsbildungsgesetz (BBiG) sind volljährige und minderjährige Auszubildende seit dem zum 01.01.2020 modernisierten BBiG im Hinblick auf die Freistellung von der betrieblichen Ausbildung und deren Anrechnung auf die betriebliche Ausbildungszeit gleich zu behandeln. Hierbei gelten die folgenden Bestimmungen:

- Auszubildende dürfen vor einem vor 9 Uhr beginnenden Berufsschulunterricht nicht beschäftigt werden. Auszubildende sind für die Teilnahme am Berufsschulunterricht freizustellen.
- Für Auszubildende unter 18 Jahren gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz (§§ 9 und 10 JArbSchG).
- Auszubildende sind an einem Berufsschultag mit mehr als fünf Unterrichtsstunden von mindestens je 45 Minuten, einmal in der Woche, von der Berufsausbildung im Betrieb freizustellen. Auf die betriebliche Ausbildungszeit wird ihnen die durchschnittliche tägliche Ausbildungszeit angerechnet. Hat der einzige Berufsschultag der Woche nur Unterricht bis zu fünf Stunden à 45 Minuten oder handelt es sich um einen zweiten Berufsschultag in der Woche, ist eine Rückkehr in den Betrieb zulässig, sofern sie sinnvoll und zumutbar ist (unzumutbar wäre es, wenn die verbleibende betriebliche Restausbildungszeit in keinem Verhältnis zu der dafür aufzuwendenden Wegezeit steht und für eine sinnvolle Ausbildung zu kurz wäre).
- Auszubildende sind in Berufsschulwochen mit einem planmäßigen Blockunterricht von mindestens 25 Stunden á 45 Minuten an mindestens fünf Tagen von der Berufsausbildung im Betrieb freizustellen. Zusätzliche betriebliche Ausbildungsveranstaltungen bis zu zwei Stunden wöchentlich sind zulässig. Auf die betriebliche Ausbildungszeit wird ihnen die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit angerechnet.
- Ebenso wird nun jeder Auszubildende am Tag vor seiner schriftlichen Abschlussprüfung vom Betrieb freigestellt. Nur wenn dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, an dem im Betrieb nicht gearbeitet wird, ist diese Regelung hinfällig.



Grafik: © Holzmann Medien GmbH & Co.KG

Tagung der Kreishandwerkerschaften mit dem BWHT

Die Kreishandwerkerschaften im Land sind wichtige Ansprechpartner – nicht nur für Handwerksbetriebe und Innungen, sondern auch für den Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHT), bei dem sie Mitglied sind. Dort waren kürzlich Vertreter der 35 Kreishandwerkerschaften zu Gast. Zu diskutieren gab es reichlich. Allen voran beschäftigte die Organisationen die Energiekrise und dringend notwendige Entlastungen für die Betriebe. BWHT-Hauptgeschäftsführer Peter Haas schilderte, wie sich der Handwerkstag auf den unterschiedlichen Ebenen für Verbesserung einsetzt und welche Erfolge schon erzielt werden konnten.

(v.l.n.r) BWHT-Hauptgeschäftsführer Peter Haas, Präsident des Landesverbandes der KH BW Wolfgang Gastel, Geschäftsführer des Landesverbandes der KH BW Tobias Menzer (Text und Bild: BWHT)

Entlastungsprogramme Energiekosten

Die explodierenden Energiepreise belasten die Betriebe stark – entweder jetzt schon oder in Zukunft, zum Beispiel nach dem Auslaufen bestehender Verträge. Ein neues BWHT-Kompakt listet die unterschiedlichen Unterstützungsprogramme, die Bund und Land derzeit auf den Weg bringen. Die Energieeinkaufsgemeinschaft Ampere stellt aktuelle Informationen zum Gasabschlag im Dezember bereit (beides auch abrufbar unter https://www.handwerk-bw.de/tagseiten/energiekrise/).

BWHT Kompakt

Entlastungsprogramme Energiekosten

Die explodierenden Energiepreise belasten die Betriebe stark – entweder jetzt schon oder in Zukunft, z.B. nach dem Auslaufen bestehender Verträge. Bund und Land bringen Unterstützungsprogramme auf den Weg. Dieses Merkblatt listet die unterschiedlichen Programme auf:

Ab Oktober 2022

Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten bei der Besteuerung
Status: in Kraft
Wie: Stundung oder Anpassung von Vorauszahlungen ohne strenge Nachweispflichten
Für wen: alle betroffenen Betriebe
Was tun: Bei Bedarf beim zuständigen Finanzamt Antrag stellen
Förderzeitraum: 5. Oktober 2022 bis 31. März 2023
Weitere Infos: Link zum Bundesfinanzministerium

Ab Dezember 2022

Erdgas-Wärme-Soforthilfe („Dezemberhilfe")
Status: in Kraft
Wie: Übernahme des Dezemberabschlags für Gas und Fernwärme (korrekt 1/12 der Jahresverbrauchsprognose)
Für wen: Betriebe im Standardlastprofil, deren Verbrauch unter 1,5 GWh / Jahr liegt
Was tun: Im Regelfall nichts, der Versorger zieht den Abschlag nicht ein
Förderzeitraum: einmalig im Dezember 2022
Weitere Infos: FAQ-Liste des Bundeswirtschaftsministeriums

Krisenberatung Energie
Status: läuft
Wie: einmalige kostenlose Beratung in bis zu vier Tagewerken, finanziert vom Land BW
Für wen: KMU
Was tun: Beantragung unter: https://www.bwhm-beratung.de/krisen
Förderzeitraum: Dezember 2022 bis Ende Juni 2023
Weitere Infos: https://www.bwhm-beratung.de/krisen

SCAN ME

Ansprechpartner zum Thema:
Stefan Schütze
Fachbereich Wirtschaftspolitik

Tel:0711/263709-109
E-Mail: schuetze@handwerk-bw.de

Soforthilfe
Wann Sie als Kunden handeln müssen!*

Ampere
Wir senken Energiekosten

Ich habe eine Einzugsermächtigung erteilt.	Sie müssen nichts unternehmen.	Ihr Abschlag im Dezember wird nicht eingezogen oder zurücküberwiesen (ggf. anpassen, falls der genaue Soforthilfebetrag zurücküberwiesen wird).
Ich zahle monatlich meinen Abgleich per Überweisung oder bar.	Sie müssen nichts unternehmen.	Sie müssen im Dezember keine Zahlung leisten.
Ich bekomme monatlich eine Rechnung.	Sie müssen nichts unternehmen.	Die Soforthilfe wird mit der nächsten Rechnung verrechnet.
Ich habe den Dezember-Abschlag bereits überwiesen oder den Zahlungsauftrag nicht gestoppt.	Sie müssen nichts unternehmen.	Die Soforthilfe geht Ihnen nicht verloren, sie wird in der nächsten Jahresabrechnung berücksichtigt.
Ich habe einen Dauerauftrag eingereicht.	Hier müssen Sie handeln!	Unterbrechen Sie den Auftrag für den Monat Dezember.
Laut Vertrag zahle ich den Abschlag nicht im Dezember sondern im Januar.	Hier müssen Sie handeln!	Die Soforthilfe w zahlung im Janu Jahresrechnung
Laut Vertrag zahle ich keinen Abschlag im Dezember und Januar.	Hier müssen Sie handeln!	Sie müssen je na ermächtigung, D per Überweisun

SCAN ME

Neue Parkmöglichkeiten für Handwerksbetriebe in Heidelberg

Ladezone Uferstraße (Foto: Privat)

Für Handwerkerinnen und Handwerker sowie Pflegedienste ist es teilweise schwierig, einen Parkplatz zu finden. Dabei sind sie besonders darauf angewiesen, um ihrem begrenzten Zeitkontingent entsprechen zu können oder schweres Material und Werkzeuge nicht zu weit tragen zu müssen. In einem Pilotprojekt schafft die Stadtverwaltung Heidelberg nun in zwei Stadtteilen Serviceflächen für Handwerksbetriebe und Pflegedienste.

In der Maaßstraße gibt es bereits eine Ladezone. (Foto: Stadt Heidelberg)

In Neuenheim gegenüber der Uferstraße 8a stehen nun zwei Parkplätze für die Zeiten montags bis freitags, außer mittwochs, von 7 bis 12 Uhr zur Verfügung. In der Weststadt wurde gegenüber der Dantestraße 31 eine Ladezone geschaffen, die auch als Parkfläche für Handwerksbetriebe und Pflegedienste von 8 bis 17 Uhr genutzt werden kann. Vor und nach diesen Zeiten stehen die Flächen den Anwohnenden zur Verfügung.

Ziel des Amtes für Verkehrsmanagement ist es, innerhalb der nächsten neun Monate Erfahrungen zu sammeln, diese gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Werkstatt Wirtschaftsverkehr" – dem auch die Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar angehört – zu bewerten, um dann möglichst weitere Standorte in den Stadtteilen als Serviceflächen ausbauen zu können.

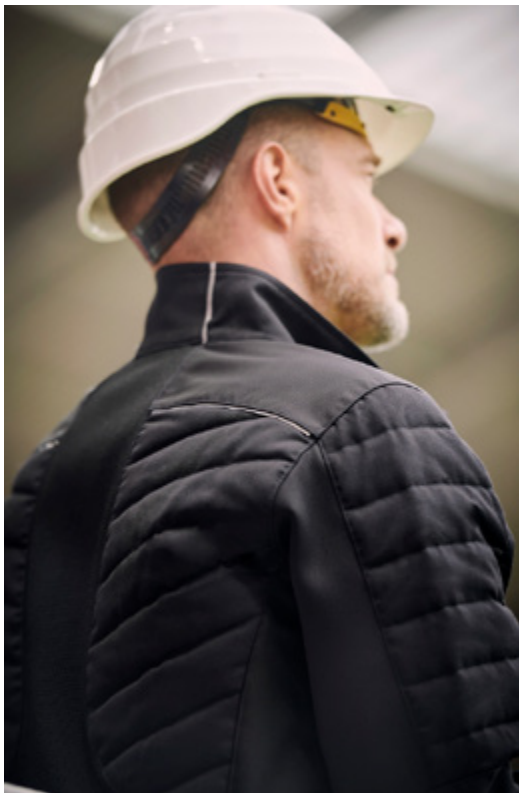
Nachhaltig mit Funktion: Die neue Kleidung MEWA PEAK

Diese Kleidung vereint Innovation mit Nachhaltigkeit: Mit der neuen Arbeitskleidung „PEAK" von MEWA behält die Hautoberfläche, an relevanten Körperzonen von Jacke und Hose, konstant eine Temperatur von etwa 37,5 °C. PEAK verbindet die aus dem Sportsektor bekannte Technologie mit dem Recycling von PET-Flaschen. Das innovative Gewebe ist elastisch, extrem atmungsaktiv sowie thermoregulierend und behält diese Eigenschaften auch nach vielen Waschgängen. Die Kollektion mit Jacke und Hose wird ausschließlich zur Miete angeboten.

Arbeitskleidung aus PET-Flaschen: Die von MEWA entwickelte PEAK Kollektion erhält ihre besondere Funktionalität durch ein System verschiedener Materialien. Als sogenannte Hybrid-Produkte besitzen die Kleidungsstücke wärmende und kühlende Zonen sowie elastische oder schützende Bereiche. Die dabei verwendeten Polyestergarne sind ausschließlich aus recycelten PET-Wasserflaschen hergestellt. Hinzu kommen Anteile von Biobaumwolle. Insgesamt beträgt der Anteil der ressourcenschonenden, nachhaltigen Materialien bei MEWA PEAK rund 75 Prozent.

Kein Frieren, kein Schwitzen: Eine Besonderheit von PEAK ist die Verbindung der Recyclinggarne mit einem innovativen Gewebe: Dessen hochfunktionelle Fasern enthalten Partikel aus Aktivkohle, die Feuchtigkeit und Wärme aufnehmen oder abgeben können. Bei körperlicher Anstrengung beschleunigen die Aktivpartikel das Verdunsten der Feuchtigkeit, die beim Schwitzen entsteht, und damit den Abtransport der Wärme. Ist dem Träger oder der Trägerin kalt, speichern die Aktivpartikel die vom Körper ausstrahlende Wärme. So behält die Hautoberfläche konstant eine Temperatur von etwa 37,5°C. Das geschieht ohne den Einsatz zusätzlicher chemischer Stoffe. Diese herausragenden Trageeigenschaften bewahrt MEWA PEAK auch nach vielen Wäschen.

Kontakt:
MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG,
John-F.-Kennedy-Straße 4, 65189 Wiesbaden,
Telefon: 0800 4 500 300,
E-Mail: info@mewa.de, www.mewa.de



Eine Besonderheit von PEAK ist die Verbindung der Recyclinggarne mit der 37.5®-Technologie. So behält die Hautoberfläche konstant eine Temperatur von etwa 37,5°C.

MEWA PEAK: besteht rund 75 Prozent aus ressourcenschonenden, nachhaltigen Materialien. Die verwendeten Polyestergarne sind ausschließlich aus recycelten PET-Wasserflaschen hergestellt.

(Fotos: MEWA)

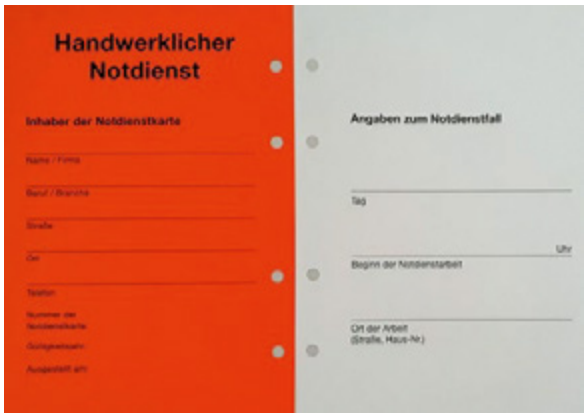
Parkerleichterungen in der Stadt Heidelberg

Bei Notdienstarbeiten durch die **Notdienstkarte** der Kreishandwerkerschaft

Die Notdienstkarte wird von der Kreishandwerkerschaft jeweils für ein Kalenderjahr an die Handwerksbetriebe ausgestellt, die ihrer Branche entsprechend für die Ausführung von Notdienstarbeiten in Frage kommen. Ein Notfall liegt dann vor, wenn durch einen Aufschub der Arbeit dem Auftraggeber ein unverhältnismäßiger Nachteil entstehen würde.

Die wesentlichen Vorteile der Regelung liegt darin, **dass das Parken während Notdienstarbeiten nicht nur in der reinen Fußgängerzone, sondern in allen besonderen Verkehrsbereichen (außer den Bereichen mit absolutem Halteverbot) erlaubnis- und gebührenfrei ist, wenn die folgenden Regeln eingehalten werden:**

- Die von der Kreishandwerkerschaft ausgegebene Bestätigung (Notdienstkarte) muss deutlich sichtbar im Fahrzeug ausliegen.
- In Verbindung mit der Notdienstkarte müssen kurze Angaben zu dem einzelnen Notdienstfall gemacht werden (mit den Formblättern zur Notdienstkarte).



Muster Notdienstkarte und Formblätter zur Notdienstkarte

Allgemeinverfügung der Stadt Heidelberg zu Parkerleichterungen für Handwerker bei Notfalleinsätzen:

Das Parken der Kraftfahrzeuge von Handwerkern wird bei Notfalleinsätzen an folgenden Orten allgemein zugelassen:

a) an Stellen, an denen eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 286 der Straßenverkehrsordnung) angeordnet ist,
b) im Bereich von Zonenhalteverboten (Zeichen 290 der Straßenverkehrsordnung) über die zulässige Parkdauer hinaus,
c) in Bereichen, in denen Anwohnerparkvorrechte ausgewiesen sind,
d) an Parkuhren und auf Plätzen mit Parkscheinautomaten ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung.

Handwerker-Ladekarte für das Stadtgebiet Heidelberg

Die Karte wird von der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar im Einvernehmen mit der Stadt Heidelberg denjenigen Handwerksbetrieben ausgestellt, die häufig sperrige oder schwere Güter bei Kunden anliefern oder abholen. Die Karte stellt keine Ausnahmegenehmigung nach § 46 der Straßenverkehrsordnung dar, sondern hat lediglich Hinweischarakter.

Die Karte berechtigt zum **Be- und Entladen** von sperrigen oder schweren Gütern für höchstens **30 Minuten**

- im eingeschränkten Halteverbot,
- in Ladezonen,
- sowie im Fußgängerbereich Altstadt im Bereich mit Fußgängervorrang (nicht im reinen Fußgängerbereich).

Nicht einsetzbar ist die Karte, wo das Halten durch Beschilderung oder aufgrund der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung absolut verboten ist (z.B. in Kreuzungsbereichen, an gefährlichen Engstellen, in Feuerwehrzufahrten).

Muster Handwerker-Ladekarte

Ein Verstoß gegen die vereinbarte Nutzung hat zur Folge, dass eine polizeiliche Verwarnung erteilt wird, der Gemeindevollzugsdienst der Stadt Heidelberg die Karte des Betriebes nicht mehr anerkennt und die Kreishandwerkerschaft dem Betrieb keine Karte mehr ausstellt.

Für alle Betriebe die bereits die Notdienst- oder Handwerker-Ladekarte beziehen, erhalten wie gewohnt vorab das Bestellformular für 2023

Notdienst- und Ladekarten für 2023

Bitte per FAX an: 0621-300 99 86-6

oder per email an: info@kh-rhein-neckar.de

BESTELLUNG

Ich/wir bestellen für 2023:

..... Notdienstkarte(n)

..... Satz Formblätter (á 50 Stück)

..... transparente Schutzhülle für Notdienst-/ o. Ladekarte (á 1,00 €)

..... Ladekarte(n)

Firma .....

Branche/Beruf .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon / Fax .....

☐ per Abholung

☐ per Post (zzgl. 5,00 Euro Versandkosten)

Preise

Mitglieder		Nichtmitglieder	
Notdienst-/Ladekarten (Preise nach Staffelung)			
1. Karte	30,00 €	1. Karte	46,00 €
2. Karte	28,00 €	2. Karte	44,00 €
3. Karte	25,00 €	3. Karte	41,00 €
4. Karte	23,00 €	4. Karte	39,00 €
5. Karte	20,00 €	5. Karte	36,00 €
ab der 6. Karte	18,00 €	ab der 6. Karte	34,00 €
Formblätter	10,00 €	Formblätter	20,00 €

.....

Datum, Unterschrift

MEWA
TEXTIL-MANAGEMENT
Aus Prinzip nachhaltiger als gekaufte Berufsbekleidung:
Das MEWA Mehrwegsystem.
#textilsharing
Mehr Infos auf mewa.de/textilsharing

WEIL IHRE HÄNDE WICHTIGERES ZU TUN HABEN, ALS ALLES SELBST IN DIE HAND ZU NEHMEN.

Gemeinsam anpacken.

Stärken Sie Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Zusätzlich gibt es 500 Euro Bonus. Mehr Infos unter ikk-classic.de/bgm

IKK classic

Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.